

## ZWEI INITIATIVEN SETZEN EIN ZEICHEN | Mit Paddel und Ruder gegen den Krebs



Pinker Paddel-Corso für mehr Brustkrebs-BewusstseinFoto: SYBILL SCHNEIDER  
veröffentlicht am 18.08.2019 - 16:16 Uhr

**Mit zwei Aktionen auf dem Wasser machte sich Hamburg stark im Kampf gegen die tückische Krankheit.**

Zum 10. Mal hieß es auf der Alster „Rudern gegen den Krebs“, eine Initiative des Universitären Cancer Centers (UCCH) des UKE und der Ruder-Gesellschaft Hansa.

Von den fünfzehn Doppelvierern, die bei der Regatta starteten, waren fünf mit Patienten besetzt: Für sie ist das regelmäßige Training auf dem Wasser Therapie.



Sport als Therapie: Unter der Schirmherrschaft von Sportsenator Andy Grote feierte „Rudern gegen Krebs“ zehnjähriges Jubiläum

Foto: SYBILL SCHNEIDER

„Der positive Effekt von Sport als wichtiger Baustein in der Krebs-Behandlung ist wissenschaftlich belegt“, so Prof. Dr. Carsten Bokemeyer, Direktor des UCCH.

„Paddle for Hope“ wurde 2016 von der Initiative „Hamburg wird pink“ ins Leben gerufen – und ist inzwischen mit mehr als 300 Teilnehmern Europas zweitgrößtes Stand-Up-Paddling-Event.

Ziel der Wassersportler, die in Pink gekleidet von Eppendorf aus über die Kanäle auf die Außenalster paddelten: Mehr Aufmerksamkeit für die Krankheit, an der allein in Hamburg rund 2500 Frauen jedes Jahr neu erkranken.

BILD Gutscheine:

Die coolste Fashion internationaler Designer - für jedes Budget und jeden Style. [Finde jetzt deinen ABOUT YOU Gutschein](#)